

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 23

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Stürmischer Empfang

Die Schönheitsköniginnen treffen in Madrid ein. Spanische Jünglinge stürzen sich schönheits-trunken auf den einfahrenden Wagen wie Motten ins Licht. Ein jeder will sie gesehen haben, die Schönsten der Schönen und darunter die Allerschönste, die Miss Europa werden soll. Der Richterspruch der Schönheitssachverständigen entschied sich dann für Miss Rußland.

Erdrukskatastrophe in Deutschland. Am 31. Mai ereignete sich bei der Ortschaft Latdorf an der Saale, im Kreise Bernburg, eine Rutschkatastrophe von ungewöhnlichen Ausmaßen und Folgen. Aus den von der Sodaherstellung herrührenden Rückständen löste sich eine 500 m lange, 20 m hohe und 100 m tiefe Masse los und stürzte in den Fluß. Die Saale staute sich und suchte sich einen andern Weg durch Wiesen und Aecker. Der Kulturschaden ist bedeutend. Es hat sich herausgestellt, daß die Beseitigung der Rutschmasse aus dem Fluß mit großen Schwierigkeiten verbunden ist, weshalb ein neues Saalebett gegraben werden soll. Unser Bild zeigt im Hintergrund einen Teil der durch den Absturz geschaffenen Bresche in der Uferböschung, im Vordergrund das fast trockene Saale-Flussbett

Die schweizerische Delegation zur Londoner Weltwirtschaftskonferenz



Bundespräsident Schulthess
der Führer der Delegation

Direktor W. Stuki
von der Handelsabteilung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements

Generaldirektor Dapples
vom Nestlé-Konzern

Dr. A. Sarasin
Bankratspräsident der Schweizerischen Nationalbank



Dr. E. Laur
Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes
Aufnahme Photopress

Dr. G. Bachmann
Präsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank

Nationalrat Dr. E. Wetter
Vizepräsident des Schweizerischen Handels- und Industrievereins

FRONLEICHNAMS-PROZESSION IN EINSIEDELN



Ernsthaft, mit gefalteten Händen, schreiten die Nonnen in der Prozession: Menzinger Schul- und Krankenschwestern, Missionarsschwestern vom Mariahaus und Nonnen aus dem Kanton Luzern



Vier Altäre, links und rechts vom Kloster, vor dem Schulhaus und dem Hotel Pfauen aufgestellt, harren des Allerheiligsten. Hier kniet die Geistlichkeit im Ornat und ein Pater mit den Kloster-Seminaristen in weißen Chorhemden vor dem ersten Altar

Aufnahmen Hs. Staub

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.-. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Inscriptionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. - .60, fürs Ausland Fr. - .75, bei Platzvorschrift Fr. - .25, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
 Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790